

Digitalisierung auf 600 km im Landkreis Börde

Straßennetz: 600 km | 170.000 Einwohner



Über den LK Börde

- Der LK Börde ist der **flächenmäßig zweitgrößte Landkreis** im Land Sachsen-Anhalt.
- Der Landkreis beinhaltet **34 Gemeinden** und zählt ca. **170.000 Einwohner:innen**.
- Der Landkreis Börde wurde am 1. Juli 2007 durch die Fusion der ehemaligen Kreise Bördekreis und Ohrekreis gebildet. Der Verwaltungssitz ist in der Stadt **Haldensleben**.
- Der Name „Börde“ leitet sich von der fruchtbaren Landschaft der Magdeburger Börde ab, die einen Teil des Kreisgebiets bildet.

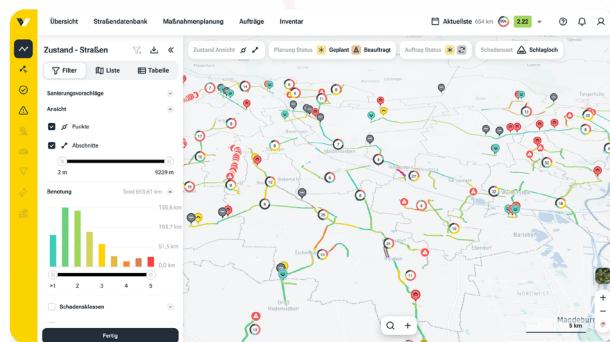
Digitale Kontrollen statt Zettelwirtschaft

im Landkreis Börde werden einmal im Monat alle rund 600 Kilometer Kreisstraßen abgefahren, zweimal jährlich kommt zusätzlich die KI-gestützte Zustandserfassung zum Einsatz.

Das war nicht immer so: „Früher ist der Kollege durchgefahren, hat sich Notizen gemacht und manchmal kam so ein Zettel einfach weg“, erinnert sich Matthias Rothe, kommissarischer Amtsleiter im Amt für Straßenbau und Unterhaltung.

Auf 600 km Kreisstraßen müssen er und sein Team dafür sorgen, dass die Verkehrssicherheit hergestellt ist und Sanierungen und Reparaturen koordiniert und zielgerichtet umgesetzt werden. Um in einem so weitläufigen Gebiet nicht den Überblick zu verlieren, hilft das vialytics System den Verantwortlichen bei der Arbeit.

Mit vialytics werden Schäden direkt erfasst, automatisch bewertet und als Auftrag mit Standort und Foto im System hinterlegt. Die zuständigen Trupps erhalten die Informationen umgehend und können sofort reagieren.



„Das System hat uns überzeugt, weil es sich nahtlos in unsere Abläufe einfügt und die Ergebnisse sofort verwertbar sind.“

Matthias Rothe
Kommissarischer Amtsleiter
Amt für Straßenbau und Unterhaltung.

Schneller, sicherer, nachvollziehbarer

Neben der Straßenzustandserfassung nutzt der Landkreis das System auch für **Hecken- und Baumpflegearbeiten, Mähtermine oder Wiedervorlagen im Rahmen von Sondernutzungen.**

Für **Nils Hering**, der als Baumwart unter anderem für Straßenbegleitgrün verantwortlich ist, ist das System längst fester Bestandteil der täglichen Arbeit: „Ich will vialytics nicht mehr missen. Es spart Zeit und bringt Ordnung in unseren Alltag.“

Alle Aufgaben sind zentral erfasst, nachvollziehbar und priorisierbar. Vorher-Nachher-Fotos, Wiedervorlagen und Gewährleistungsprüfungen sorgen dafür, dass Verantwortlichkeiten jederzeit nachvollziehbar

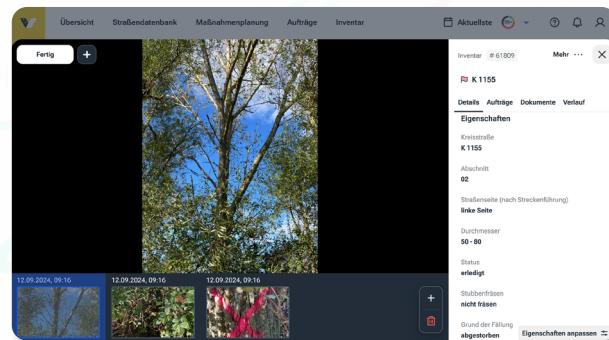


Weniger Aufwand, mehr Überblick

Der Landkreis Börde zeigt, wie digitale Systeme selbst in weitläufigen Regionen mit begrenzten Mitteln Wirkung entfalten können – mit mehr **Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Effizienz** in der Straßenunterhaltung.

vialytics hilft dem Landkreis Börde, sein Straßennetz zielgerichtet zu steuern, Entscheidungen datenbasiert zu treffen und die Qualität der Infrastruktur langfristig zu sichern.

Damit beweist er, dass digitale Lösungen nicht nur Großstädten vorbehalten sind, sondern gerade in weitläufigen Regionen ihren größten Nutzen entfalten.



Zusammenarbeit über Zuständigkeitsgrenzen hinweg

Der Landkreis Börde nutzt vialytics inzwischen seit fast vier Jahren. Auch einige Kommunen innerhalb des Landkreises haben sich für die Arbeit mit vialytics entschieden, um Schäden zu melden oder Zustände zu dokumentieren.

Auch wenn jede kommunale Verwaltung ihre eigenen Straßen betreut, entstehen an den **Schnittstellen zwischen Landkreis und Kommune** immer wieder Synergien.

„Wenn uns zum Beispiel die Gemeinde Niedere Börde ein Problem auf einer Kreisstraße mitteilen möchte, schicken sie einfach ein Bild aus vialytics mit – das spart uns Wege und Zeit“, so Rothe.

